

Inhaltsverzeichnis

I. Teil: Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik:

Zwischen Neuprottestantismus, Sozialismus und Volkskirche 9

1.	Reformpädagogik – Moderne oder Antimoderne?	11
2.	Petersens Bibel-Ausgaben	17
3.	Zwischen Neuprottestantismus und Sozialismus: Theologische Einflüsse auf den jungen Petersen	22
4.	Von der Volkskirchenbewegung zur Volksnomoslehre	26
5.	Philosophische Grundlagen der Pädagogik Petersens	34
6.	Pädagogischer Realismus – Existenzphilosophie – dialektische Theologie	38

	Anmerkungen zu Teil I	44
--	---------------------------------	----

II. Teil: Von der Weimarer Republik ins Dritte Reich:

Zwischen Deutschchristentum und Bekennender Kirche 49

7.	Der Übergang ins Dritte Reich	51
8.	Der Reichsverband deutscher evangelischer Schulgemeinden . .	58
9.	Der Kampf um den Erhalt der Bekenntnisschule	62
10.	Der Schulgemeinde-Erlaß	72
11.	Zwischen Bekennender Kirche und Deutschchristentum	82
12.	Religiöse Unterweisung und Schulalltag an der Universitätsschule in Jena	86
13.	Kritik an Petersens religiöser Verkündigung	89
14.	Petersens Verhältnis zu zeitgenössischen Theologen (Bohne, Werdermann, Meyer-Erlach)	94

15. Metahermeneutische Zwischenüberlegung	102
16. Petersens Balancen unter den Bedingungen des NS-Staates ...	106
17. Die Kriegsjahre: Apokalyptik und Gottesgericht	112
18. Schlußbetrachtung	119
 Anmerkungen zu Teil II	 126
 Literatur	 135
 Anhang:	
Der Kampf des Reichsverbandes deutscher evangelischer Schulgemeinden um den Erhalt der Bekenntnisschule im Nationalsozialismus (Dokumentation)	147